

## Pressemitteilung Nr.4

Datum: 30.01.22

### **VIENNA setzt Reise fort**

#### Havariekommando beendet Gesamteinsatzleitung

Der Frachter VIENNA ist wieder voll manövrierfähig und hat nach der eingetretenen Wetterbesserung seine Reise Richtung Skagen aufgenommen. Die Einsatzkräfte des Havariekommandos konnten am Nachmittag aus dem Einsatz entlassen werden.

Das Havariekommando hatte die Gesamteinsatzleitung in der Lage des Frachters VIENNA [L:190m, B 32m, Flagge: Marshall Island] am Samstagabend übernommen. Das nicht beladene Frachtschiff trieb zu diesem Zeitpunkt ca. 16 Seemeilen von der ostfriesischen Küste entfernt. Es wurde ein Towing Assistance Team\* (TAT) von einem Hubschrauber der Bundespolizei auf dem Havaristen abgesetzt und eine Schleppverbindung zum Notschlepper NORDIC hergestellt.

Am Einsatz beteiligt waren ein TAT, eine Maritime Incident Response Group\*\* (MIRG) der Feuerwehr Cuxhaven, der Notschlepper NORDIC, das Mehrzweckschiff NEUWERK sowie ein Hubschrauber der Bundespolizei.

\* Ein Towing Assistance Team besteht in der Regel aus vier Seeleuten, die speziell für den Einsatz auf manövrierunfähigen und verlassenen Schiffen ausgebildet sind.

\*\*Maritime Incident Response Group(MIRG), sind speziell ausgebildete und ausgerüstete Teams der Feuerwehr. Sie bestehen in der Regel aus sechs Einsatzkräften die sich je nach Bedarf aus Einsatzleiter, Notarzt und Rettungssanitätern zusammensetzt.

Kontakt:  
Pressestelle  
Havariekommando  
Central Command for Maritime Emergencies Germany  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 30 185420-2450  
Presse-hk@havariekommando.de